

Antrag

Initiator*innen: OV Dresden-Plauen (dort beschlossen am: 27.09.2024)

Titel: Erweiterung der Legal Plains für Urbane Graffiti
Art im gesamten Stadtgebiet

Antragstext

1 Der Unterbezirksparteitag möge beschließen und an die Stadtratsfraktion
2 weiterleiten:

3 Die Stadtratsfraktion wird beauftragt sich im Stadtrat für eine Erweiterung der
4 sogenannten Legal Plains für Graffiti Kunst einzusetzen.

5 Besonders in Betracht zu ziehen sind vorhandene oder entstehende Treffpunkte
6 jugendlicher Subkultur wie Skateparks oder Bikeareale, aber auch in Sanierungen
7 und Erweiterungen von Parkanlagen, zuletzt die BUGA 2033 selbst.

Begründung

Mit Legal Plains sind legale Flächen für Graffiti-Kunst gemeint. 2016 schuf die Stadt Dresden davon ganze 6 Stück. Seitdem gab es keinerlei Erweiterung.

<https://www.spikedresden.de/spike-urban/urban-art/legal-plains>

Für eine Großstadt wie Dresden ist dies absolut nicht ausreichend. Graffiti ist eine urbane oft vergängliche Kunstform, die v.a.- jedoch nicht ausschließlich- unter Jugendlichen weit verbreitet ist (siehe BANKSY).

Legale Graffitiflächen bieten Sprayern die Möglichkeit ihre Kunst außerhalb von Diskriminierung und Illegalität auszuüben. Sie sind Ausdruck urbaner Lebensweise und dienen als sichere und freie Treffpunkte von jungen Menschen.